

Juli/August 2006

Skat-Journal

Ausgabe 349

Berlin-Brandenburg

**Preisskat 24 Jahre
SC Schollenjungs
13. August**

**Offener Damen-Pokal
20. August**

**Landes-Mannschafts-
meisterschaft 2006
16. – 17. September**

**31. Offener
Neukölln-Pokal
23. September**



MITGLIED DER DEUTSCHEN
OLYMPISCHEN GESELLSCHAFT



**1. Parlamentarisches Skatturnier im Landtag
von Baden-Württemberg**

Die andere Welt von Feyzabad



Skatverband Berlin-Brandenburg

Landesverband 1 im DSkV e.V.



Geschäftsstelle: Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 82 70 32 45/46
Fax: 030 / 82 70 32 47, eMail: lv1bb@arcor.de

Geschäftszeiten: Dienstag und Freitag von 15.00-18.00 Uhr

Präsident: Jan Ehlers, Bahnstraße 96, 19322 Wittenberge
Tel/Fax: 03877 / 40 51 62, Handy: 0160 / 121 55 21

Vizepräsident: Dieter Galsterer, Burchardstraße 26 B, 12103 Berlin
Tel: 030 / 752 14 89, Fax: 70 71 15 03, Handy: 0170 / 945 55 25

Vizepräsident: Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42,
Fax 012120 / 14 88 29 85 65, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: KISchulz@gmx.de

Schatzmeister: Harald Keßel, Ravensberger Straße 5D 10709 Berlin, Tel. 030 / 893 26 08

Schriftführer: Peter Lipertowicz, Brentanostraße 5, 12163 Berlin, Tel. 030 / 89 73 95 37,
peter.lipertowicz@gmx.de

Turnierleiter/BLO: Jürgen Ball, Eythstr. 36, 12105 Berlin, Tel: 030 / 7 53 55 96, juergen.ball@arcor.de

Damenreferentin: Carola Saling, Ostburger Weg 73 a, 12355 Berlin, Tel: 030 / 66 46 03 28,
Handy: 0172 / 3 13 75 74

Jugendleiter: Helmut Forth, Schrockstr. 31, 14165 Berlin, Tel: 8 02 44 77, forthberlin@snafu.de

Bankverbindung: Landesverband Bln.-Brandenburg, Berl. Sparkasse, Kto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00

Schiedsrichter-Obmann LV 1: Claus-W. Scheffler, Tel: 030 / 412 32 63 (ab 10.00 Uhr)

Verbandsgruppe 11:

Berlin-Brandenburg-Nordost e.V.

Geschäftsstelle: Haus des Sports, Gitschiner Straße 48, 10969 Berlin, Tel: 030 / 61 10 73 08,
E-Mail: hinte-berlin@t-online.de, Geschäftszeit: jeden 2. und 4. Fr. von 17-19 Uhr

Präsident: Wolfgang Engelhardt, Körner Straße 4A, 15366 Neuenhagen
Tel: 03342 / 21 20 60, Handy: 0177 / 3 58 67 87, eMail: WolEngl@web.de

Bankverbindung: VG 11, Postbank Berlin, Kto 44 19 45 - 102, BLZ 100 100 10

Verbandsgruppe 13:

Berlin-Nordwest

Geschäftsstelle: Sickingenstr. 39, 10553 Berlin, Tel: 030 / 34 90 23 60/61, Fax: ..62
Geschäftszeiten: Dienstag 15.30-19.00 Uhr / Freitag 16.00-18.00 Uhr

Präsident: Claus-W. Scheffler, Auguste-Viktoria-Allee 53, 13403 Berlin, Tel: 4 12 32 63

Bankverbindung: VG 13, Berliner Volksbank, Kto 572 903 00 09, BLZ 100 900 00

Verbandsgruppe 14:

Brandenburg-Nordwest

Präsident: Henrik Foller, Am Schmokenberg 37, 39539 Havelberg
Tel: 039387 / 2 09 37, Handy: 0171 / 68 09 243

Bankverbindung: HavelbergerASSE/VG 14 Kreissparkasse Stendal,
Kto 30 800 109 30, BLZ 810 50 55

Verbandsgruppe 15 / 16:

Berlin-Südwest – Brandenburg-Südwest

Präsident: Wolfgang Schutsch, Mariendorfer Damm 67, 12109 Berlin,
Tel: 030 / 70 17 67 27, Handy: 0172 / 3 24 82 82

Bankverbindung: Deutsche Bank, Kto 637 30 13, BLZ 100 700 24

Verbandsgruppe 17:

Berlin-Südost

Geschäftsstelle: Sonnenallee 181, 12059 Berlin, Tel/Fax: 030 / 68 82 25 55

Geschäftszeiten: Dienstag von 15.00-19.00 Uhr

Präsident: Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42,
Fax 012120 / 14 88 29 85 65, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: KISchulz@gmx.de

Bankverbindung: VG 17, Commerzbank Berlin, Kto 5495 932 00, BLZ 100 400 00

Verbandsgruppe 18:

Brandenburg-Südost

Geschäftsstelle: Volker Petermann, August-Bebel-Str. 28, 15732 Eichwalde, Tel. 0160 / 960838700

Präsident: Jürgen Gorny, E.u.J. Rosenbergsstraße 29, 15569 Woltersdorf, Tel: 03362 / 50 07 09,
Fax: 03362 / 590 912, Handy: 0176 / 50 18 39 27, eMail: J.Gorny@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Dahme Spree, Kto 366400957, BLZ 160 500 00

Vereine intern – kurz notiert

••• Am 17.06.2006 war die Gründungsversammlung des neuen Vereins **Friedenauer SC 2006**. Er ist in der VG 15/16 beheimatet. Spielstätte ist das Lokal „3 Stufen“ in der Laubacher Str. 10 in 14197 Berlin-Friedenau.



••• Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis. Präsident: Christian Adam, Vize: Ralf Steffen, Kassenwartin: Nadja Sasse, Turnierleiter: Udo Werner, Vergnügungsausschuss: Linda Hinkle. Nach den Wahlen wurde noch ein kleiner Preis- skat gespielt. Gewinner: Claus Scheffler, vor Dieter Galsterer; dann folgte der neue Präsident Christian Adam. Das Preisgeld wurde dem Verein über- lassen. Der LV 1 wünscht dem neuen Verein alles Gute und allzeit „GUT BLATT“.

••• Am 07.08.2006 wird die **Wulle** wieder eröffnet! Der Wirt, Peter Riedeberger, veran- staltet jeden letzten Samstag im Monat einen **Nichtraucherskat**; erstmals am 26.08.2006.

Datum Samstag, den 26.08.2006
 Beginn 15:00 Uhr
 Startgeld 10,- €
 Spiele 2 x 48 Spiele nach der internatio- nalen Skatordnung
 Verl. Spiele 1-3 je 0,50 €, ab dem 4. je 1,- €
 Adresse Sport-Casino, Wullenweberstr. 18, 10555 Berlin-Moabit
 Anmeldung Peter Riedeberger
 Telefon 0179.5261208

••• Die **Skatteufel**, der regionale Club für Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf hat zum ersten Mal seit der Gründung 1999 eine Ände- rung im Spielbetrieb bekanntzugeben: **Spieltag** ist ab sofort jeweils der **Dienstag, 18:30 Uhr in den Clubräumen des Teltower Fußball- Verein 1913 e.V.**, in der Jahnstraße 4 in Teltow. Wir spielen 2 x 36 Spiele in vernünftiger und netter Atmosphäre. Weitere Informationen: Telefon 03328.305396 oder 03328.399037

Happy Birthday

Hoffmann, Horst	Kreuz mit Elfen -----	25.08.1931	75 Jahre
Beyer, Hans-Joachim	Die Havelfüchse -----	28.08.1936	70 Jahre
Neltner, H.-G.	Windmühle/Alt Berlin -----	05.07.1941	65 Jahre
Wesener, Günter	Kreuzritter 86 -----	07.07.1936	70 Jahre
Daut, Ingrid	Weißenseer Buben -----	11.07.1936	70 Jahre
Mastreiter, Margret	Sei Ruhig -----	30.07.1941	65 Jahre
Arlt, Jörg	Lustige Buben -----	05.08.1946	60 Jahre
Heinrich, H.W.	Windmühle/Alt Berlin -----	24.08.1941	65 Jahre
Coloczinski, Willy	Reizenden Buben Küritz -----	30.07.1936	70 Jahre



Es gratulieren recht herzlich die Vereine, die VGen und der LV1 Berlin-Brandenburg



Liebe Skatspielerinnen!
Liebe Skatspieler!

Heute stelle ich zwei Fälle vor, die auch von erfahrenen Schiedsrichtern nicht immer spontan gelöst werden.

Erster Fall: Die Karten sind ordnungsgemäß verteilt worden. Hinterhand bietet den höchsten Reizwert und bekommt das Spiel. Sie sucht jedoch vergeblich den Skat. Es wird festgestellt, dass Vorhand versehentlich den Skat aufgenommen und ihren Karten zugeordnet hat. Der Skat ist nicht mehr zu identifizieren. Was ist zu tun? Hier gehen die Meinungen arg auseinander. Die Einen machen es sich einfach und schließen den Unglückswurm mit den 12 Karten vom erneuten Reizen aus und ziehen aus seinen 12 Karten 2 als neuen Skat. Die Schlitzohren sind der Meinung, dass Hinterhand sofort ein Spiel entsprechend des letzten Reizwertes und der vorhandenen Spitzen als gewonnen angeschrieben bekommt. Beides ist absolut unrichtig. Was ist passiert? Erstens: Die Karten wurden ordnungsgemäß verteilt, also keine eventuelle Neuvergabe der Karten. Zweitens: Es kann leider nicht festgestellt werden, welches der ursprüngliche Skat ist und wie er in den Besitz von Vorhand kam. Drittens und für unsere Lösung ausschlaggebend: Der Regelverstoß wurde vor Beendigung des Reizens begangen, aber erst nach Beendigung des Reizens festgestellt. Ergo muss der zum Alleinspieler avancierte Spieler anhand seiner 10 Karten **vor Skateinsicht** entscheiden, ob er spielen oder einpassen möchte. Entscheidet er sich zu spielen, wird selbstverständlich aus den 12 Karten von Vorhand der Skat hergestellt und Hinterhand spielt sein Spiel mit allen Konsequenzen. Ist ihm das Risiko zu groß, wird eingepasst.

Nachzulesen ist dies in der ISKO Punkt 3.3.10

unter besonderem Augenmerk des letzten Satzes.

Zweiter Fall: Hinterhand wird Alleinspieler und tauft ihr Spiel „Grand Hand“. Als sie den Skat zur Seite schieben will, wird festgestellt, dass sie den Skat bereits mit aufgenommen und in ihre Karten einsortiert hat. Dieser Fall sorgt immer wieder für Zündstoff und bringt auch ruhige und erfahrene Schiedsrichter in Harnisch. Die Diskussion richtet sich dahingehend, dass Hinterhand in keinem Fall Alleinspieler werden könne, da sie den Skat vor Beendigung des Reizens aufgenommen hat. Folgerichtig müsse der Kartengeber aus den 12 Karten von Hinterhand zwei Karten als Skat ziehen. Hinterhand würde nun vom Reizen ausgeschlossen, Vor- und Mittelhand beginnen den Reizvorgang neu. Dieser Auffassung kann sich das Int. Skatgericht aber nicht anschließen und hat nach ISKO Punkt 3.4.6 entschieden, dass Hinterhand **eine gültige Spielansage mit mehr als 10 Handkarten** vorgenommen hat und daher ihr angesagtes Spiel „Grand Hand“ ohne die Berechtigungsstufe „Hand“ als verloren angeschrieben bekommt. Es ist unbestritten, dass diese Entscheidung auch mit gewisser Logik vorgenommen wurde und somit in jedem Fall von uns Skatschiedsrichtern so vertreten werden muss.

Keinesfalls sollte man auf die Idee kommen, nach ISKO 3.4.5 ungültige Spielansage – nicht strafbar – (Hand nach Skataufnahme) zu entscheiden. Das geht immer nur mit einer korrekten Handkartenzahl.

Liebe Skatschiedsrichter/innen, lasst Euch bitte diese beiden Fälle in Ruhe durch die Köpfe gehen, dann werden auch stets die richtigen Entscheidungen getroffen.

In diesem Sinne – tschüß

CWS

24 Jahre SC »Schollenjungs«

Einladung zum großen Preisskat

Spieltag	Sonntag, den 13. August 2006
Beginn	11:00 Uhr
Spielort	Haus des Betriebssportverbandes Arcostraße 11-19 10587 Berlin-Charlottenburg Telefon 0179 / 5 28 43 91
Spielmodus	2 Serien à 48 Spiele nach den internationalen Einheitsregeln
Abrechnung	1. – 3. verlorene Spiel je 0,50 €, ab dem 4. verlorenen Spiel je 1,- €
Startgeld	15,- € (inkl. Kartengeld und 1 Mittagessen)
Meldungen	Heinz-G. Scheffler Telefon 030 / 413 14 27 oder 412 32 63
Preise	1. Preis 300,- € 2. Preis 200,- € 3. Preis 100,- € 4. Preis 100,- € 5. Preis 100,- € sowie weitere Geldpreise

**»Gut Blatt« wünscht allen Teilnehmern
der Skat-Club »Schollenjungs« Berlin**

1. Parlamentarisches Skatturnier im Landtag von Baden-Württemberg am 27.06.2006



Die Idee, den Landtagspräsidenten von Baden-Württemberg zu begeistern, die Schirmherrschaft für die Veranstaltung „HERZ-Bube-Skatworldcup“ in Stuttgart zu übernehmen, entstand am 5.03.2005 in einem Gespräch zwischen Matthias Kleinert, Advisor to the Chairman und Jan Ehlers, Präsident des Skatverbands Berlin-Brandenburg, anlässlich eines Prominenten-Skatturniers im MARITIM Stuttgart.

In der Adventszeit 2005 wurde dann in der ständigen Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund eine Skatveranstaltung durchgeführt. Im Laufe dieser Veranstaltung, wurde dem Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, Herrn Günther H. Oettinger,



diese Idee antragen. Der Ministerpräsident war begeistert. Mit dem stellvertretenden Direktor der Landtagsverwaltung, Herrn Krauter wurde recht frühzeitig ein Termin festgelegt. An diesem Tag sollte natürlich kein Fußballweltmeisterschaftsspiel stattfinden.

38 Skatspielerinnen und Skatspieler folgten am 27.6.2006 der Einladung des Landtagspräsidenten Peter Straub in die Cafeteria des Abgeordnetenhauses des Landtages!

Wenn man bedenkt, dass doch einige Skatbegeisterte aus dem „Ländle“, Fußballspiele vorgezogen haben, so waren die Veranstalter des 1. Parlamentarischen Skatturnieres mit der Teilnehmerzahl sehr zufrieden.

Die Sportförderkompanie der Bundeswehr mit Hfw Olaf Hampel (Olympiasieger im 2er und 4er Bob und mehrfacher Weltmeister), StUffz Stefanie Wunderle (Deutsche Juniorenmeisterin der Nordischen Kombination) und HGF Philip Rießle (Deutscher Meister, Teilnehmer der Weltmeisterschaft im Skilanglauf) repräsentierten das Bundesheer um als Bindeglied für die Initiative HERZ-Bube Skatworldcup, zu-





gunsten schwerstverwundeter Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr im Auslandseinsatz, ihre Verbundenheit zu zeigen.

Die stellvertretende Landtagspräsidentin Christa Vosschulte eröffnete, zusammen mit Skfr. Ehlers die Benefizveranstaltung. Ohne irgendeine Sachentscheidung zum Skatspielen, kamen an diesem Skatabend, Politiker, Prominente, Vertreter der Wirtschaft und andere, an einen Tisch, um ihre Verbundenheit zur Bundeswehr in den Krisengebieten zu bekunden.

Nach zweimal 24 Spielen standen der Sieger fest. (im Anhang die Platzierungen). Dank der starken Unterstützung einiger Sponsoren, wurde nicht nur Stuttgarter Hofbräu Weizen und Pils aus dem Fass ausgedient. Der Sieger erhielt den Wanderpokal des Landtagspräsidenten aus der Hand von Frau Christa Vosschulte und alle Teilnehmer erhielten letztendlich einen Preis und eine Seidenkrawatte zur Initiative HERZ-Bube Skatworldcup, sowie ein Sonder-Skatspiel anlässlich der Fußballweltmeisterschaft.



Ohne Unterstützung der Industrie ließe sich eine solche Veranstaltung nicht durchführen, mein persönlicher Dank an: ARAMIS, Automatenverband Baden-Württemberg e.V., AWI Automatenwirtschaftsverbände info GmbH, BA Bundesverband Automatenunternehmer, DaimlerChrysler, Germanwings, Mont Blanc, 5th Avenue, Stuttgarter Hofbräu AG. Lieber Herbert, Du mit Deiner VG warst ebenso begleitend kaum zu

ersetzen, ich freue mich, dass wir gut zusammen gearbeitet haben und hoffe, dass das Jahr 2007 eine Wiederholung zulässt.

Jan Ehlers

Initiative HERZ-Bube Skatworldcup





**Einer kommt durch:
der MAN**



HX 60 Universalfahrzeug



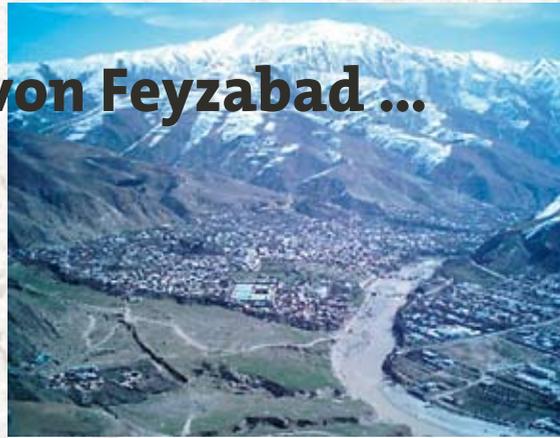
Die andere Welt von Feyzabad ...

Zu einer sehr abenteuerlich anmutenden Reise in den Nordosten von Afghanistan, ins Camp Feyzabad, starteten Peter Liptowicz und ich frühmorgens am 26.05.06 um 4:00 Uhr von Berlin nach Köln. Um 11:30 setzten wir unsere Reise mit dem Airbus der Bundeswehr fort und erreichten kurz vor Mitternacht Ortszeit, nach Zollabfertigung, den Transitbereich des Lufttransportgeschwaders in Termez/Usbekistan.

Ab 2:30 Uhr gab es Frühstück und gegen 6:00 Uhr wurden wir eingecheckt zu einem dreistündigen Hubschrauberflug mit einem Zwi-



schenstopp zum Auftanken in Kunduz. Dieser Flug war nichts für Wankelmütige, denn im reinen Sichtflug, jegliche Deckung ausnutzend, flog dieser schwerbewaffnete Verband, mit stets offener Heckklappe, mal in 5 m Bodenabstand, dann bis auf 2.000 m ansteigend, uns letztendlich in einen Talkessel des Atlasgebirges nach Feyzabad. Hier, eingerahmt von den 5.000er schneebedeckten Bergen befindet sich der „Flugplatz“ von Feyzabad, der wegen seiner schlechten Landebahn von der Transall nicht angefliegen werden kann – die Fotos sprechen für sich.



Das Camp liegt in unmittelbarer Nähe, das aber auch gut so, denn eine befestigte Straße gibt es dort nicht, in den Schlaglöchern kann man sehr gut ein Auto verstecken. Nahe der Chinesischen Grenze gibt es nur noch Trampelpfade, die letzten 100 km bis zum Reich der Mitte sind unpassierbar, es liegt auch daran, dass diese Region doch weit ab von der „Seidenstraße“, einem uralten Handelsweg, liegt. So wurden wieder völlig andere Bedingungen von uns vorgefunden, als in dem nun schon bekannten Gebiet um Kabul. Die Highschool, der wir u.a. eine (versprochene) elektrische Pausenklingel mitbrachten, ist aber mittlerweile ohne elektrischen Strom. Alle waren begeistert von der Klingel, hatten aber keine Verwendung mehr dafür. Man schreibt eben ein anderes Zeitalter, es ist für uns Außenstehende schon mehr als gewöhnungsbedürftig.



Im Camp befindet sich die Betreuungseinrichtung für die Soldaten der Bundeswehr in einem Zelt, wir wurden auch in einem 30-Mann-Zelt untergebracht. Das Camp liegt abends ab 20,00 Uhr in völliger Dunkelheit. Wir waren unvorbereitet, ohne Taschenlampe, die Wege zum Glück ohne Wasserpfützen, dafür aber mit riesigen Schottersteinen, das war schon eine Sache für Alpinisten.

Trotz dieser eigenartigen Umstände verlief unser Skatturnier harmonisch ab, denn aus dem relativ kleinem Kontingent hier nahmen 19 Soldaten und eine Soldatin aktiv teil. Weitere 10 Soldaten und eine Soldatin zahlten das Startgeld ein, spielten aber nicht mit, weil sie Dienst hatten. Diese Beträge wurden gespendet, eine großartige Geste.

Der Kommandeur spielte auch mit, und somit war vom Hautgefreiten bis hin zum Oberst eigentlich jeder Dienstgrad vertreten. Nach 2 x 36 Spielen hieß der Sieger Olt Ölbrich mit stolzen 2021 Spielpunkten. Die beste Dame, Ofw



Kempe, erreichte mit 1686 Spielpunkten den 4. Platz und das schlechteste Ergebnis erzielt mit minus 68 Spielpunkten Ofw Zydeck.

Auf den Sweatshirts der Soldaten stand u.a.: „Wir sind zwar nicht am Arsch der Welt gewesen – aber ganz dicht dabei“ aber trotz dieser rauen Gegend und wirklich widriger Umstände spielte der Hfw Buffleb aus Potsdam, der wohl Mitglied in einem Verein unseres Landesverbandes werden wird, einen Grandouvert mit: 4 Buben, Herz Ass, Zehn, König, Dame, Sieben, sowie Karo As. Insgesamt haben wir für den guten Zweck mehr als 400,- € skat spielend erwirtschaften können.

Aus den Medien längst bekannt, gab es während unseres Aufenthaltes den folgenschweren Verkehrsunfall der Amerikaner in Kabul und einen Tag später in unserer unmittelbaren Nähe den Anschlag auf eine amerikanische Hilfsorganisation mit zwei Toten Afghanen.



Bedingt dadurch wurden wir praktisch von der Außenwelt abgeschottet, aber mit 24 Stunden Verspätung trotzdem mit einer schwerstbewaffneten Hubschrauberstaffel nach Usbekistan ausgeflogen, um von dort, einen Tag später, nach einem Airbusflug, letztendlich in Leipzig aussteigen zu können.

Usbekistan nutzte ich für einen Haarschnitt zu einem Preis von 31 Cent, Monatsverdienst für eine Angestellte dort – ca. 13 – 15,- US Dollar. Die Fotos sagen sicherlich ein Übriges: Der Flug mit dem Hubschrauber über Wüste und Gebirge, ohne Kontakt zu Städten und Dörfern, unter uns nur einige wilde Kamele und Esel ... waren Eindrücke, die sich bei uns stark eingepägt haben.

Herzlichst, Jan Ehlers

Initiative HERZ-Bube Skatworldcup





Klassik-Open-Air-Konzerte
zugunsten des UNICEF-Projekts
„Hilfe für AIDS-Waisen in Afrika“
Samstag, 02. September 2006, 16:00 Uhr
+
Sonntag, 03. September 2006, 15:00 Uhr



auf dem Gelände der „Himmelpagode“
Oranienburger Straße 3, 16540 Hohen Neuendorf bei Berlin

Einlass jeweils 12:00 Uhr

!! Eintritt frei !!

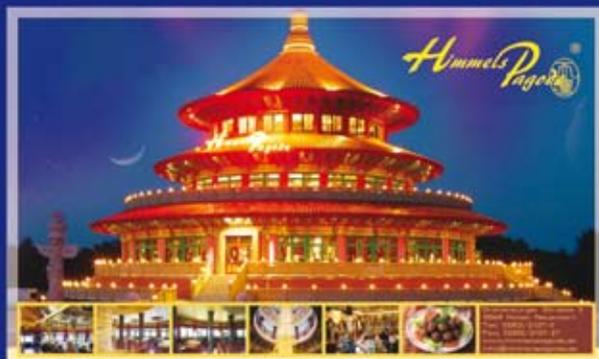
ca. 1.800 Sitzplätze + ca. 5.000 Plätze auf großer Liegewiese

Orchester: German Symphonic Pops Orchestra
Dirigent: Li Xincuo
Solistin: Xie Ya-Ou
Programm: George Gershwin / Edward Elger

Vorprogramm: Akwaaba-Ensemble der Musikschule Hennigsdorf
(Afrikanische Rhythmen, Tänze und Lieder)

Veranstalter: Ye-Lo-Pa Hotel- & Gaststätten GmbH, Tel.: 03303 / 21 27 211
www.himmelpagode.de

**Sie wollten schon immer
"Des Bauern Liebling" für 8,80 € kennen lernen ?**



Himmels Pagode®

Oranienburger Straße 3
16540 Hohen Neuendorf
Tel.: 03303 / 21 27-0
Fax: 03303 / 21 27-27
www.himmelspagode.de
info@himmelspagode.de



Kaiser Pagode®

Potsdamer Allee 119
14532 Stahnsdorf
Tel.: 03329 / 63 66-0
Fax: 03329 / 63 66-22
www.kaiser-pagode.de
info@kaiser-pagode.de

**Sie wollten schon immer einmal Speisen wie der Kaiser von China?
Dann besuchen Sie unsere Erlebnisrestaurants
"Himmelspagode" und "Kaiserpagode".
Lassen Sie sich von der kunstvollen Architektur
verwöhnen und genießen Sie die chinesische Esskultur.**

**China ist näher als Sie denken! Wir freuen uns darauf,
Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.**

**Wie schon 2005 sind wir auch 2006 jeden Tag für Sie da
mit hochwertigen Speisen, feinsten Zutaten aus
kontrollierten Quellen und original chinesischer Zubereitung.
Montag bis Sonntag von 11.30 Uhr bis 23.30 Uhr geöffnet.**

Jugendkat 2006 der VG 18

Am 30. April fand, wie in jedem Jahr, der Jugendpreisskat in der Seniorenfreizeitstätte „Bruno Taut“ statt.

Mit 31 Teilnehmern waren die Räume wieder gut gefüllt. Am zahlreichsten war die Jugend vertreten. Von den 15 jungen Leuten war der Titelverteidiger

Daniel Hildebrand wieder auf dem ersten Platz ohne Verein

Wiebke Rösler kam auf Platz zwei in der Wertung S.C. Zehlendorf

In gewachsener Stärke kamen auch die Jüngsten zum Einsatz. Bei Ihnen war von den 10 Schülern auf Platz eins

Stefan Linke vom S.C. Zehlendorf

und **Jasper Friese** vom S.C. Grand Hand Zossen

Die Junioren feierten bei Steffi Drosdek offensichtlich deren Geburtstag. Dazu meinen herzlichsten Glückwunsch, Steffi. Jedenfalls sind nur 6 zu mir gekommen

Maik Pflugradt Jung und Älter belegte wieder den ersten Platz

Achim Marold Jung und Älter kam auf Platz zwei



am Kochtopf und lief mir den Rang ab, gute italienische Nudeln auf den Tisch zu bringen. Der gute Sven war sichtlich erschüttert, wie viele Nudeln in 31 Jugendliche passen.

Dank an die Sponsoren, die mir ermöglichen, diesen Preisskat zu veranstalten. Die Mitglieder der VG 18 brachten bei einer Sammlung einen hübschen Batzen Geld zusammen. Der Kassierer legte noch etwas drauf. Helmut Forth überbrachte seinen Obulus vom LV1, die SPD Neukölln und Rudow, Herr Müller aus Rudow, Stefan Peinowski von der Bierakademie und der Verein Kiebitz 70 förderten diesen Preisskat in bemerkenswerter Weise.

Den **Werner Gottwald Wanderpokal** bekam Maik Pflugradt für ein Jahr. Vielleicht schafft er es, seine Siege zu wiederholen und eines Tages das Vermächtnis dieses großartigen Skatspielers und Menschen immer vor Augen zu haben.

Dank an alle Teilnehmer und ihre Betreuer, die fleissig geholfen haben, den Tagesablauf zu gestalten. Diesmal stand sogar ein Mann

Immer wieder hat man mir in den 7 Jahren, in denen ich Jugendarbeit leiste, gesagt: Es ist gut, was Du da tust. Und ich habe immer wieder geantwortet: dann helf mir doch dabei. In diesem Jahr sind ein paar Ergebnisse angefallen: Die Vereine **Kiebitz 70** und **S.C. Bohnsdorf** haben die Patenschaft für je einen förderungswürdigen Jugendlichen übernommen.



Sie zahlten den Betrag, der für die Zuzahlung zur Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft fällig ist, laden ihn zum eigenen und auswärtigen Preisskat ein, indem sie ihnen das Startgeld zahlen und haben sonst noch Ideen, die die Jugendarbeit weiter bringen. Der neu gegründete Verein **Stilbruch** ließ 2 Jugendliche ohne Startgeld an seinem Eröffnungspreisskat teilnehmen. Es wäre gut, wenn alle Vereine, die keine Jugendlichen bei sich integrieren können, aber an einer Verjüngung

der Skatszene interessiert sind, sich Gedanken machen. Helfen würde es auch, wenn Vereine mit Spitzenspielern sich der Jugend annehmen. Ich kann ihnen nur das Grundwissen des Skatspiels beibringen. Für ein hohes Niveau im zukünftigen Berlin-Brandenburg-Skat seid Ihr alle verantwortlich.

Herzlichst,

Christa Wunner



Landes-Mannschaftsmeisterschaft 2006 des LV 1 Berlin-Brandenburg

Qualifikation zur Deutschen Skat-Mannschaftsmeisterschaft 2006

Ausrichter	LV 1 Berlin-Brandenburg
Spielort	Trabrennbahn Mariendorf, Mariendorfer Damm 222-298, 12107 Berlin, Telefon 030.7401241
Termin	Samstag, den 16.09.2006 1. Serie 11:00 Uhr, 2. Serie 13:45 Uhr, 3. Serie 16:00 Uhr Sonntag, den 17.09.2006 4. Serie 10:00 Uhr, 5. Serie 12:45 Uhr, 6. Serie 15:00 Uhr
Konkurrenzen	4er Mannschaftskampf der Damen, Jugend und Herren um die Meisterschaft des LV 1 Berlin-Brandenburg. Qualifikation für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2006. Die Jugend spielt in einem separaten Nichtraucherraum.
Spielberechtigt	Alle qualifizierten Mannschaften (Herren) der angeschlossenen VG´en des LV 1 Berlin-Brandenburg. Außerdem alle gemeldeten Damen- und Jugendmannschaften und der Titelverteidiger des Vorjahres (Herren).
Meldungen	Nur über die Verbandsgruppen an den LV 1 Berlin-Brandenburg, Schildhornstr. 52 in 12163 Berlin
Meldeschluss	Dienstag, der 12.09.2006
Gewinne	Pokale
Startgeld	40,00 € (50,00 €, wenn mit Ersatzspieler/in angetreten wird) zuzüglich 7,20 € Kartengeld je Mannschaft (1,80 € Kartengeld pro Spieler) ist von den Verbandsgruppen bis zum 12.09.2006 auf eines der Konten des LV 1 zu zahlen. Es wird nach den Internationalen Skatregeln und dem Wett- spielplan des LV 1 Berlin-Brandenburg gespielt. Herrenmannschaften müssen aus einem Verein, Damen- und Jugendmannschaften zumindestens aus der gleichen Ver- bandsgruppe bestehen. Reicht bei einer VG die Anzahl der Jugendlichen zur Bildung einer Mannschaft nicht aus, so kann die Mannschaft aus mehreren VG´en gebildet werden.

Das Präsidium – Skat macht im Verein am meisten Spaß!

SKAT & URLAUB

Bayerischer Wald

Wellness Hotel Bayerischer Hof, Rimbach

INKL. GROSSEM AUSFLUGSPROGRAMM SKAT & ROMMÉ



Tage	Termin	Preis €
9	16.09.-24.09.06	ab 515,-

Timmendorfer Strand

MARITIM Club-Hotel

INKL. AUSFLUGSPROGRAMM



Tage	Termin	Preis €
9	30.09.-08.10.06	ab 549,-

Kreuzfahrt "Westliches Mittelmeer"

Luxus-Kreuzfahrtschiff "Costa Fortuna"

VOLLPENSION



Tage	Termin	Preis €
8	15.10.-22.10.06	ab 699,-*

*Frühbucherpreis

Türkei

Club Voyage Sorgun Select, Side

ALL INKLUSIVE SKAT & ROMMÉ



Tage	Termin	Preis €
15	07.11. - 21.11.06	ab 639,-*

*Vorbehaltlich Preisänderungen Saisonwechsel

Zypern

Hotel Aloe, Paphos

HALBPENSION INKL. WEIHNACHTS- UND SILVESTERMENÜ



Tage	Termin	Preis €
15	18.12.06 - 01.01.07	ab 879,-*

*Vorbehaltlich Preisänderungen Saisonwechsel



16. Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft

Vom 3. – 5. Juni 2006 in Altenburg

Schon seit Januar liefen die Vorbereitungen für dieses Großereignis im Jugendskat. Wie im letzten Jahr wurde ein Qualifikationsturnier durchgeführt, an dem im April im Ratskeller in Zehlendorf 28 Bambinis, Schüler und Jugendliche teilnahmen und sich auf die Meisterschaft einstimmten.

So standen am Freitagnachmittag, dem 2. Juni um 14:30 Uhr dann 28 mehr oder weniger aufgeregte Bambinis, Schüler und Jugendliche mit insgesamt 7 Betreuern vor dem LV in der Schildhornstraße zur Abfahrt in die Skatstadt Altenburg in Thüringen bereit. Es war die größ-

te Gruppe, die der LV 1 in den letzten Jahren zur DSJM schickte. Die Ergebnisse des letzten Jahres weckten vorsichtige Hoffnungen, auch in diesem Jahr wieder gute Platzierungen mitbringen zu können.

Gefahren wurde in 3 Privatwagen à 7 Sitze, einem Mietwagen sowie einem von der Stadt Zossen dankenswerterweise zur Verfügung gestellten Dienstwagen. Nach kurzen Irritationen bei der Einfahrt in Altenburg standen wir dann endlich um 18:00 Uhr vor dem Jugendwohnheim, das für die nächsten 3 Tage unser Quartier wurde. Dank der gelungenen Zimmereinteilung des DSKV gehörte uns die ganze 3. Etage.

Auf dem ersten Spaziergang in Richtung Spielstätte, dem Goldenen Pflug, gab es schon nach wenigen Schritten einen Zusammenstoß mit betrunkenen und Streit suchenden Jugendlichen, dem wir aber aus dem Weg gehen konnten.

Nach der eindrucksvollen Eröffnungsfeier am Sonnabendvormittag, durfte dann endlich gespielt werden. Nach dem ersten Tag waren von den Jugendlichen des LV 1 Martin Simbritzki (Jung & Älter) und Benjamin Schmitt (1. SC Zehlendorf) unter den ersten fünf. Die Jugendlichen und Schüler spielten in der gro-





ßen Sporthalle und konnten von oben gut beim Spiel begleitet werden.

Am Abend brachte ein Kinobesuch Abwechslung und Entspannung. Unter den drei zur Verfügung stehenden Filmen fand jeder etwas und so klang der Tag in guter Stimmung aus.

Am Sonntagvormittag war die Aufregung vor der letzten Einzelserie groß. Benjamin Schmitt belegte schließlich mit nur 65 Punkten Abstand zu dem zweiten den 3. Platz und Martin Simbritzki wurde zum Schluss 9. von 82 Jugendlichen.

Leider ist mir bei der Meldung der Schüler ein gravierender Fehler passiert, der dazu führte, dass Dominik Wendt, Sven Christian Forth, 3 Zossener in der falschen Gruppe starteten. Sie spielten bei den Schülern, hätten aber bei den Jugendlichen gemeldet werden müssen. Dieser Fehler ist trotz mehrfacher Kontrollen niemandem aufgefallen. Die unausweichliche Konsequenz war natürlich die Disqualifikation. Für Dominik Wendt besonders tragisch, da er sich einen 2. Platz in der Einzelwertung erspielt hatte. Spielleiter Wolfgang Muus und Herbert Rygol fanden aber eine auch für die Betroffenen erträgliche Lösung, so dass es zwar keine Pokale, aber doch schöne Sachpreise gab. Nächstes Jahr wird anders kontrolliert!

Über die Aufstellungen der Mannschaften wurde schon im Vorfeld viel diskutiert. Da

wir 4 Schüler und 12 Jugendliche hatten, konnten wir keine LV 1 Mannschaften melden.

Bei der Schüler-Mannschaft mit Enis Arkat, Stefan Linke, Jan Hendrik Menzel und dem Vorjahres Meister der Bambinis Nico Schlüter klappte es in der 1 Runde mit 3.915 Punkten (aus 40iger Serien!) so

gut, dass sie mit fast 500 Punkten Vorsprung in die 2. Runde mit großen Hoffnungen gingen. Doch wie so oft war die 2. Runde zwar mit 2.800 Punkten ganz ordentlich, aber in der Konkurrenz leider nicht ausreichend. Eine Altenburger Truppe schaffte mit 4.100 Punkten den Sprung von Platz 6 auf 1. Unsere Jungs freuten sich letztendlich aber doch über Platz 2 und trugen stolz ihre Pokale nach Hause. Ein besonderes Erlebnis war am Sonntag noch der Ausflug zum einzigen Skatbrunnen Deutschlands. Dort durfte jeder von einem



Wenzel begleitet ein Original Altenburger Kartenspiel Glück bringend taufen und erhielt darüber noch eine Urkunde.

Die Bambinis wurden an beiden Tagen von Ralf Stroh, Günther Helbig und Christa Wunner betreut. Zeitweise halfen auch noch Andrea Stolze und Jan Hendrik Forth. Da wir mit



8 Jungs in dieser Altersgruppe starteten, war die Hoffnung groß, hier nach 2005 wieder den „Meister“ stellen zu können – und so geschah es auch. Jasper Friese von Grand Hand 98 Zossen konnte für den 1. Platz den größten Pokal vom Oberbürgermeister der Stadt Altenburg in Empfang nehmen.

Ein besonderer Dank auch noch an Christine Schmitt, die unermüdlich organisierte, Kinokarten, Chips, Wasser und Apfelschorle heranschaffte, damit sich unsere Truppe wohl fühlen konnte.

Ein großer Dank geht auch an alle, die durch finanzielle Unterstützung dazu beigetragen haben, dass auch Jugendliche fahren konnten, die es sich sonst nicht hätten leisten können. Hier seien besonders erwähnt der Verein „Berliner Bären“ aus der VG 17, Erhard Heise und die VG 15/16,

vertreten durch Wolfgang Schutsch.

Ich hoffe, dass wir im nächsten wieder eine so große Gruppe zur 17. Deutschen Schüler und Jugendmeisterschaft schicken können, dann geht es in den Harz.

Helmut Forth, Jugendleiter

„Das Schicksal
mischt die Karten,
wir spielen.

Arthur Schopenhauer, Deutscher Philosoph (1788 - 1860)

[www.awi-info.de]

AWI Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH

Dirksenstraße 49 · 10178 Berlin · Postfach 02 12 90 · 10124 Berlin

Telefon: 0 30 / 24 08 77 60 · Telefax: 0 30 / 24 08 77 70

E-Mail: info@awi-info.de · Internet: www.awi-info.de

SIE WERDEN ERSTAUNT SEIN, WO SIE UNS FINDEN.

**Aufklärung, Führung und Informationsmanagement
sind die Schlüssel zum militärischen Erfolg. Und
genau dort finden Sie Thales Deutschland.**

Thales liefert die Waffeneinsatzsysteme für die hochmoderne Fregatte 124. Unser Radar BDR-A 550 überwacht Grenzen und Küsten. Unsere Systeme für den Infanteristen der Zukunft verschaffen dem Soldaten entscheidende Informationsüberlegenheit im Einsatz. Mithilfe unseres multinationalen Battlespace Transformation Centre kann die Bundeswehr – zusammen mit Armeen anderer Staaten – Szenarien für die neuen Herausforderungen künftiger

Missionen testen. Somit nehmen wir eine zentrale Rolle innerhalb der deutschen Rüstungsindustrie ein und ermöglichen zugleich über die Thales-Gruppe den Zugang zu internationaler Technologie, Informationsüberlegenheit, Beherrschung des Gefechtsfeldes, Zukunftsfähigkeit, das alles bietet Thales Deutschland.

Weitere Informationen unter: **0049 2241 904 800**





Liebe Skatfreundin

Liebe Skatfreundinnen der VG 13

Hiermit möchte ich mich als Eure neue Damenwartin vorstellen.

Anita Cichosz, 31.10.36 und gehöre dem Skatverein „Schwarz/Weiß 81“ seit 1982 an.

Ich lade Euch herzlichst zum diesjährigen „Offenen Damenpokal“ am 20.08.06 um 10.00 Uhr im Haus des Betriebssport-Verbandes, Arcostr.11-19 10587 Berlin-Charlottenburg ein

*Es werden 2x48 Spiele gespielt
Startgelt : 10,50 €*

Ich würde mich über zahlreiches Erscheinen freuen.

Anmeldungen: VG 13 Sickingenstr. 39
Tel. Nr.030/34 90 23 60/61 oder
Anita Cichosz Tel Nr. AB 030/335 54 32

Mit freundlichem Gruß Anita Cichosz





*Spielgemeinschaft der Neuköllner Skatvereine
e. V.
im Deutschen Skatverband e. V.*



Verbandsgruppe 17 Berlin - Südost

31. Offener Neukölln-Pokal

- Schirmherr:** Herr Buschkowsky, Bezirksbürgermeister von Neukölln
- Spielort:** Vereinsheim Kolonie zur Windmühle, Hufnerweg, 12349 Berlin
- Spieltag:** Samstag, den 23.09.2006
- Beginn:** 1. Serie um 15 Uhr, 2. Serie um 17:30 Uhr
- Konkurrenz:** Jugend-Mannschaftswertung (4 Spieler/innen)
Damen-Mannschaftswertung (4 Spielerinnen)
Herren-Mannschaftswertung (4 Spieler)
Einzelspieler/innen (auch Nichtverbandsmitglieder)
Einzelwertung für die oben Aufgeführten, sowie Mannschaftswertung
- Preise:** Wanderpokal des Bezirksbürgermeisters, sowie Mannschafts- und Einzelpokale für Damen, Herren und Jugendliche.

1. Preis 250 Euro
2. Preis 150 Euro
3. Preis 100 Euro

Sowie weitere gute Sachpreise.

- Startgeld:**
- | | |
|---------------------------|------------|
| Pro Mannschaft | 44,00 Euro |
| Jugendmannschaft | 20,00 Euro |
| Einzelspieler/innen | 11,00 Euro |
| Jugendliche Spieler/innen | 5,00 Euro |

Für interessierte Mannschaften kommen bei Zahlung von 20 Euro zusätzlich Mannschaftsgeldpreise zur vollen Auszahlung.

**Gespielt wird nach der internationalen Skatordnung,
Verlorenes Spiel 50 Cent, ab dem 4. Spiel 1 Euro**

- Meldungen:** Bitte schriftlich an die Geschäftsstelle der VG 17. Anschrift siehe Briefuß, Startgeld bitte auf das angegebene Konto überweisen.
- Meldeschuß:** **19.09.2006** Die Startmeldungen werden erst nach Eingang des Startgeldes bearbeitet. Einzelspieler können sich am Spieltag noch anmelden.

Damenpokal 2006 der Verbandsgruppe 11

Am 20.05.2006 fand in den Räumen der Verbandsgruppe 11, in der Gitschiner Straße, der diesjährige Damenpokal statt.

31 Damen fanden sich zusammen, um die Siegerin auszuspielen.



(v.r.n.l.) Marion Kirstein, Petra Weber, Margit Fischer

Rang	Name	Verein	1. Serie	2. Serie	Gesamt
1.	Petra Weber	KSF	1.395	1.597	2.992
2.	Margit Fischer	1. SC Marzahn e.V.	1.446	1.303	2.749
3.	Marion Kirstein	Ideale Jungs	1.068	1.619	2.687
4.	Rita May	Weißenseer Buben	1.196	1.443	2.639
5.	Ingrid von Hacht	Ideale Jungs	1.237	1.272	2.509
6.	Elke Gundrum	Grand Hand 69	1.357	1.028	2.385
7.	Angelika Lunau	Grand Hand 69	1.413	972	2.385
8.	Doris Pischkitl	ParkblickASSE Lichtenberg	1.066	1.119	2.185
9.	Ingrid Daut	Weißenseer Buben	978	1.165	2.143
10.	Ingeborg Pasker	Bundesdruckerei	922	1.088	2.010
11.	Susanne Sachse	Blanke 10	1.104	903	2.007
12.	Carmen Lopez		604	1.364	1.968
13.	Jana Sahin	Weißenseer Buben	917	1.037	1.954
14.	Walli Prange	Bundesdruckerei	755	1.154	1.909
15.	Sabine Schult	Grand Hand 69	1.323	578	1.901
16.	Uschi Neumann	1. SC Pumuckel	613	1.155	1.768
17.	Christine Anger	Blanke 10	1.170	521	1.691
18.	Angelika Scheel	SC Pumuckel	1.260	412	1.672
19.	Marion König	Ideale Jungs	557	1.011	1.568
20.	Gabriele Soldatow	Blanke 10	1.040	363	1.403
21.	Heike Starzewa	1. SC Marzahn e.V.	1.000	392	1.392
22.	Melitta Röhle	Ohne Elfen Friedichshain	921	456	1.377
23.	Charlotte Pewestorff	ParkblickASSE Lichtenberg	818	506	1.324
24.	Elisabeth Gieseler	Bundesdruckerei	973	319	1.292
25.	Brigitte Kaulfuß	SC Pumuckel	349	938	1.287
26.	Barwinski	Herz AS 54	427	838	1.265
27.	Jutta Streese	Blanke 10	788	453	1.241
28.	Müller	Herz AS 54	833	358	1.191
29.	Gerda Krause	Blanke 10	472	692	1.164
30.	Christa Radtke	1. SC Pumuckel	182	622	804
31.	Rita Werner		-5	594	589

Sabine und Helmut Schult hatten sich wie immer viel Mühe gegeben und Zeit investiert. Sie kauften die Preise ein und leiteten die Veranstaltung.

Auch die Tabellenletzte an diesem Tag freute sich noch über einen Preis. Es gab ein kostenloses Mittagessen, Kartoffelsalat und Fleisch und die weniger diätbewussten Damen konnten auch Nachschlag bekommen. Doris bewirtete die Veranstaltung charmant und fleißig.

Es siegte diesmal Petra Weber von KSF, vor Margit Fischer vom 1. SC Marzahn e.V., als Dritte kam Marion Kirstein von den Idealen Jungs ins Ziel. Alle drei freuten sich über einen Pokal.

Zufrieden gingen alle auseinander, mit dem Vorsatz, 2007 die Veranstaltung wieder zu besuchen.

Wir wünschen Ihnen **Gut Blatt**



... und spannende, skatsportliche Runden. Sollten Sie einmal Bedarf an anderen, auch anders bedruckten Blättern, wie zum Beispiel Prospekte, Broschüren, Magazine, Flyer, Plakate, Mappen, Mailings oder Geschäftsdruksachen jeglicher Art – ge-

mischt oder ungemischt – haben, würden wir gerne mitreizen und Ihnen ein Angebot erstellen, bei dem die meisten Mitspieler passen.

Und was wir reizen, das spielen wir und das gewinnen wir auch: Aus einer Hand.



Jäger Medienzentrum Berlin · Telefon 030 / 26 93 97 0
www.jaeger-medienzentrum.de

Landesvereinspokal 2006

Ergebnisse der 2. Runde

Auslosung vom 17. Mai

<p>P. 1: 1. Die Schwachspieler 6.335 2. BSG Visteon Asse 5.392 3. Prignitzer Buben 5.292 4. Grand Hand 69 4.234</p>	<p>P. 5: 1. Neuköllner Jungs 6.789 2. Berliner Bären 5.255 3. Karo Einfach 5.087 4. Schwarz Weiß 81 4.902</p>
<p>P. 2: 1. Reizende Buben Kyritz 6.853 2. SC Kiebitz 70 5.840 3. Ruhlebener Spitzbuben 5.676 4. Grand Hand 98 4.764</p>	<p>P. 6: 1. Reiz An Berlin 5.103 2. Ohne 11 Friedrichshain 4.794 3. Alt-Berliner Jungs 4.760 4. Moabiter Buben 4.733</p>
<p>P. 3: 1. Havelberger Asse 5.951 2. Lichterfelder Asdrücker 5.944 3. Mainzer Höhe 5.703 4. SK Universum 5.412</p>	<p>P. 7: 1. Nullouvert 68 6.376 2. Köpenicker Asse 6.224 3. SC Contra 2000 5.725 4. BSG Transport und Verkehr 4.346</p>
<p>P. 4: 1. SC Yeti 5.537 2. Blau Weiß 83 5.421 3. Atout AS 4.830 4. 1.SC Marzahn 3.923</p>	<p>P. 8: 1. Blanke Zehn 6.210 2. SG Bali 91 5.740 3. Skat Freunde Kute 85 5.410 4. Zepernicker Asse 4.203</p>

Die nächste Auslosung findet am Mittwoch, **23. August 2006** in der Geschäftsstelle statt.

HEISE

Werbung- und Organisationsmittel GmbH

Sport- und Ehrenpreise

Pokale · Medaillen · Urkunden · Abzeichen

Lieferant des Skatverbandes Berlin-Brandenburg · Bitte Katalog anfordern!

Am Bohldamm 4 · 14959 Trebbin

Telefon 033731 / 31 82 0, Telefax 033731 / 31 82 22

Büro Berlin: Telefon 030 / 7 45 49 05, Telefax 030 / 7 45 10 19

www.heise-werbung.de · eMail: info@heise-werbung.de

FORUM

VORSPRUNG
DURCH
INNOVATION



FORUM für Automatenunternehmer in Europa e.V.
Dircksenstraße 49, 10178 Berlin
Tel. (030) 2887738-0 Fax: (030) 2887738-13
E-Mail: info@forum-europa.de
Internet: www.forum-europa.de

"Full-Service"-Marketing-Leistungen,
Konzepte und Promotion-Aktionen unter
dem bundesweit gemeinsamen
werblichen Auftritt "**MEGA FUN CENTER**"
und Sympathieträger "**MANNY**".
Dies alles und vieles mehr zum
Thema "Marketing" für Spiel- und
Gaststätten gibt's bei der ...



FORUM Marketing-Service GmbH
Dircksenstraße 49, 10178 Berlin
Tel. (030) 2887739-0
Fax (030) 2887739-14
E-Mail: info@fmsberlin.de

FMS

OBERLIGA 2006 – 4. SPIELTAG

Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	N	01.17.036	Alt-Berliner Jungs I	50.194	26:10
2	K	01.18.016	SC Grand Hand 98 I Zossen	47.351	24:12
3	D	01.13.021	SC Schollenjungs I	48.400	22:14
4	B	01.11.017	Reiz An Berlin I	46.208	22:14
5	J	01.11.007	SC Windmühle/ Alt-Berlin I	44.971	22:14
6	L	01.11.004	SC Pumuckel I	45.155	21:15
7	A	01.18.002	Frankfurter Oderhähne I	44.737	19:17
8	T	01.15.022	1. SC Steglitz e.V. I	43.641	19:17
9	S	01.13.014	SC Yeti I	45.403	18:18
10	M	01.13.003	Moabiter Buben I	45.100	17:19
11	H	01.13.028	Prignitzer Buben I Berlin	40.500	15:21
12	R	01.11.002	Ohne 11 Friedrichshain II	43.916	14:22
13	P	01.17.001	Müggelheimer Flöten I	39.758	14:22
14	F	01.11.017	Reiz An Berlin II	41.786	12:24
15	E	01.17.024	Goldene 7 I	40.965	12:24
16	C	01.14.009	Perleberger Jungs I	39.881	11:25

LANDESLIGA STAFFEL A 2006 – 4. SPIELTAG

Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	S	01.13.002	Schwarz-Weiß 81 I	50.131	26:10
2	D	01.14.005	PritzwalkerASSE I	45.764	23:13
3	J	01.13.041	SC Rollberge I	47.056	21:15
4	P	01.16.001	WesthavelländerASSE I	45.225	20:16
5	A	01.13.010	Deutsches Haus Spandau II	44.648	20:16
6	E	01.15.025	Kiebitz 70 I	42.848	19:17
7	F	01.13.026	Ruhlebener Spitzbuben I	44.380	17:19
8	N	01.13.013	Die Havelfüchse I	43.373	17:19
9	C	01.14.001	Reizende Buben Kyritz II	40.866	17:19
10	B	01.13.028	Prignitzer Buben II Berlin	33.796	17:10
11	T	01.15.023	Lichterfelder Asdrücker III	33.550	15:12
12	L	01.13.015	Brieselang Ouvert I	40.077	14:22
13	H	01.14.004	HavelbergerASSE I	33.002	13:14
14	M	01.13.036	BSG Transport & Verkehr I	42.967	12:24
15	R	01.13.044	StaaikenerASSE I	40.902	10:26
16	K	01.13.045	SG BaLi 91 I	30.363	09:18

Die Paarung T-B-H-K wurde neu terminiert

LANDESLIGA STAFFEL B 2006 – 4. SPIELTAG

Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	E	01.11.023	ParkblickASSE Lichtenberg e.V. I	50.308	28:08
2	D	01.11.006	Weißenseer Buben I	47.630	25:11
3	A	01.14.004	HavelbergerASSE II	46.566	25:11
4	N	01.15.023	Lichterfelder Asdrücker II	48.222	23:13
5	F	01.15.007	Die Stauer Ritter I	42.508	22:14
6	C	01.17.034	SK Universum 58 I	46.935	20:16
7	B	01.13.010	Deutsches Haus Spandau I	46.207	20:16
8	J	01.15.032	Nullouvert 68 I	45.645	20:16
9	K	01.14.001	Reizende Buben Kyritz I	43.917	19:17
10	S	01.15.012	1. SC Zehlendorf I	43.655	15:21
11	L	01.17.002	Mainzer Höhe II	42.990	15:21
12	T	01.15.033	BSG VisteonASSE I	40.486	12:24
13	M	01.11.036	Herz As 54 I	39.800	12:24
14	P	01.11.024	Blanke 10 I	39.080	12:24
15	H	01.11.022	1. SC Marzahn e.V. I	40.025	11:25
16	R	01.11.011	SC Sei Ruhig e.V. I	39.163	09:27

LANDESLIGA STAFFEL C 2006 – 4. SPIELTAG

Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	R	01.17.028	Karo einfach I	47.446	25:11
2	E	01.18.005	SC Eisenhüttenstadt Die Löwen I	46.881	23:13
3	D	01.17.017	Die Schwachspieler I	44.584	21:15
4	J	01.18.015	MSV Flakensee 03 I	43.615	21:15
5	T	01.17.002	Mainzer Höhe I	47.001	20:16
6	F	01.17.004	KöpenickerASSE II	44.788	19:17
7	L	01.11.034	Herz As e.V. Eberswalde II	44.302	19:17
8	H	01.11.022	1. SC Marzahn e.V. II	43.957	18:18
9	P	01.17.025	SC Spielteufel 56 I	43.655	18:18
10	M	01.17.018	Elbe-Elster-Trümpfe I	43.935	17:19
11	A	01.18.007	Grand Hand Fürstenwalde I	43.861	17:19
12	S	01.16.002	Die Skatteufel I	43.141	17:19
13	K	01.17.011	Immer Fidel I	42.778	16:20
14	B	01.17.007	Kreuz Bube I	40.845	13:23
15	N	01.17.029	Schlappe 18/ Null uff's Pferd I	41.050	12:24
16	C	01.11.032	1. SC Zepernick I	40.882	12:24

DAMEN-LANDESLIGA 2006**4. SPIELTAG (3 SERIEN) STAND NACH 12 SERIEN**

Rang	LV.VG.V	Verein	Punkte
1	01.17.006	Ladykracher	46.865
2	01.15.010	Dahlem 71	46.401
3	01.13.010	Deutsches Haus Spandau	46.116
4	01.15.018	Lichterfelde 82	45.886
5	01.15.029	BSG Hochtief	45.309
6	01.18.015	MSV Flakensee 03	43.684
7	01.18.011	Stern Eichwalde	39.966
8	01.15.022	1. SC Steglitz e.V.	37.138
9	01.13.028	Prignitzer Buben	29.374



Spruch des Monats:

***Gib jedem Tag die Chance,
der schönste deines Lebens
zu werden.***

Mark Twain, Schriftsteller

Festzentrum Mariendorf

Es verwöhnt Sie die vielfältige Erlebnisgastronomie in den Restaurants des Festzentrums Trabrennbahn Mariendorf Party-Service und Catering in jeder Größe an jedem Ort



Video-Film-Herstellung
von Ihrer Veranstaltung
Fernsehstation mit
Eigenübertragung in
alle Räume

8 Bars
Festsäle mit
Panoramablick

Veranstaltungsorganisation für
Festlichkeiten aller Art
von 30–4000 Personen

Mariendorfer Damm 222–298
12107 Berlin
Tel.: (0 30) 7 40 12 41–42
Fax: (0 30) 7 41 70 73



Die Skat-Krawatte des LV 1

100 %
Reine Seide.
Handmade.
Limitierte
Auflage von
400 Stück.
Preis 15,- €.
Erhältlich
in der
Geschäfts-
stelle des
LV 1.

Verbandsligatabelle

der VG 11

4. Spieltag vom 25.06.2006

Rang	Club / Verein	Ges.-P.	Tag.-P.
1.	Kreuzberger Skatfreunde1982 I	34.022	8.473
2.	Barnimer Luschen II	33.302	8.722
3.	Barnimer Luschen I	32.102	8.819
4.	Zepernicker Asse I	31.614	8.065
5.	Gut Blatt Brüssow e.V I	31.531	6.360
6.	Kreuzritter 85 I	31.222	7.600
7.	1. SC Marzahn e.V. IV	30.673	7.054
8.	Reiz An/ Berlin III	30.006	8.117
9.	Reizbare Jungs Kreuzberg I	28.461	8.703
10.	Grand Hand 69 e.V I	28.359	7.365
11.	Ohne Elfen Friedrichshain III	27.364	6.891
12.	Weißenseer BubenII	26.888	5.597
13.	SC Pumuckel II	26.219	6.554
14.	Herz As 54 Prenzlau II	26.071	5.452
15.	1. SC Marzahn e.V IIIII	25.191	7.392
16.	Parkblick Asse Lichtenberg II	23.706	6.858

TAGESSIEGER MANNSCHAFT

1.	Barnimer Luschen I	8.819 Punkte
----	--------------------	--------------

TAGESSIEGER EINZEL

1.	Manfred Araszewski / KSF 1982 I	2.915 Punkte
----	---------------------------------	--------------

DIE BESTEN EINZELSPIELER

1.	Benthias Mertsching	Barnimer Luschen II	10.292
2.	Franz Leutholf	KSF 82	9.902
3.	Frank Bell	Reiz An/ Berlin	9.802
4.	Leo Rink	Zepernicker Asse	9.404
5.	Arno Wähner	Zepernicker Asse	9.193
6.	Andre Berchner	Grand Hand 69	8.765
7.	H-J. Gabriel	KSF 82	8.755
8.	Manfred Araszewski	KSF 82	8.549
9.	Margit Fischer	1.SC Marzahn	8.493
10.	Robert Kundt	Herz AS 54	8.254



Die berufsständischen Vertretungen der Automaten- Aufstell- und Spielstättenbetriebe in Deutschland.

Der Bundesverband Automatenunternehmer e.V. (BA), Berlin, ist Dachorganisation der elf regionalen Automatenverbände in Deutschland mit rund 2 500 Mitgliedsbetrieben. Seine Arbeit konzentriert sich auf Erhalt, Verbesserung und langfristige Sicherung der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das etwa 50 000 Arbeitsplätze bietende Automaten-Aufstellgewerbe durch ständigen Dialog mit Politik und Verwaltung. Der BA vertritt die Interessen der Aufstellunternehmen und Spielstättenbetreiber auch auf internationaler Ebene im Euromat, dem europäischen Spitzenverband für die Münzspielbranche.

Dem BA obliegen unter anderem die Kontrolle der Freiwilligen Selbstbeschränkenden Vereinbarungen mit der Bundesregierung, Maßnahmen gegen das illegale Glücksspiel, die Auseinandersetzung mit Ländern und Kommunen um die Vergütungssteuer und die Mitgestaltung einer strukturellen Anpassung der Spielverordnung. Für diese und weitere wirtschaftliche oder rechtliche Themen und Public Affairs rund um das gewerbliche Münzspiel ist der BA für Sie ein kompetenter Ansprechpartner.

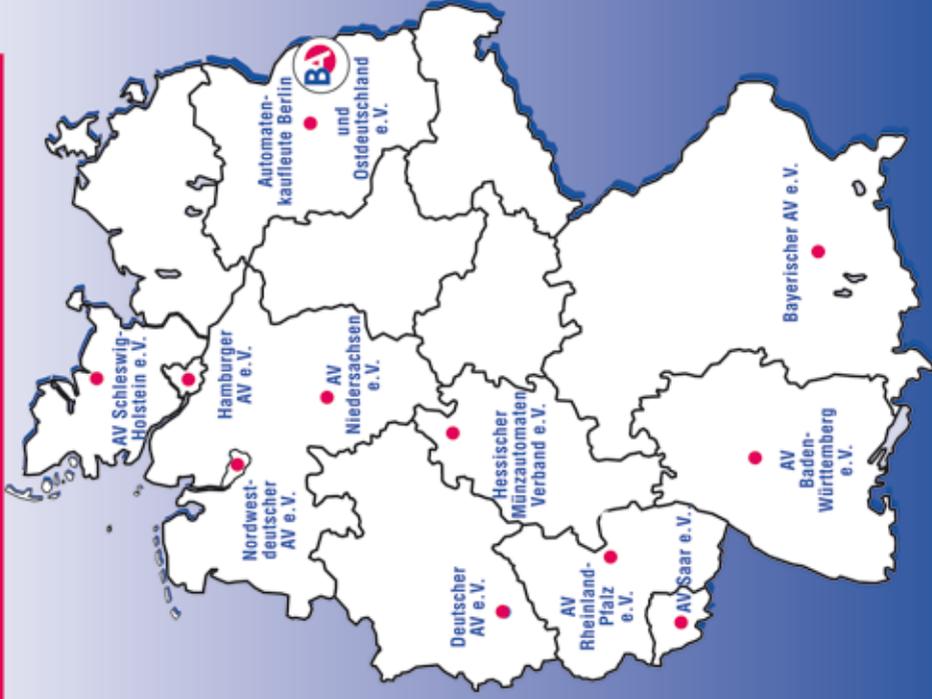
Bundesverband Automatenunternehmer e.V. (BA)
Verbändehaus

Handel · Dienstleistung · Tourismus

Am Weidendamm 1A · 10117 Berlin

Telefon (0 30) 72 62 55 00 · Fax (0 30) 72 62 55 50

eMail info@baberlin.de · Internet www.baberlin.org



Bube sucht Dame – und andere Mitspieler!



Großes Spiel um den Schultheiss Pokal unter Leitung des LV 1 Berlin-Brandenburg

Beginn der Turniere jeweils um 18:00 Uhr

- 15.08.06 Thieman-Eck, Sonnenallee 180, 12059 Berlin, Tel. 6871763
- 15.08.06 Alt Friedrichsfelde, Alt Friedrichsfelde 98, 10315 Berlin, Tel. 5252174
- 22.08.06 Spree-Eck, Tegeler Weg 24, 10589 Berlin, Tel. 3445314
- 29.08.06 Märkische Aue, Alfred-Kowalke-Str.1, 10315 Berlin, Tel. 0172.73015152
- 29.08.06 Ruhlebener Klause, Ruhlebener Str. 2, 13597 Berlin, Tel. 0172.3001120
- 05.09.06 Bierkessel, Volkradstr. 24, 10319 Berlin, Tel. 0172/3015152
- 05.09.06 Schwarzer Kater, Kaiser-Friedrichstr. 29, 10585 Berlin, Tel. 3938005
- 12.09.06 Fußballtreff, Levetzowstr. 25, 10555 Berlin, Tel. 3918790
- 19.09.06 Kaputter Heinrich, Rathenower Str. 49, 10559 Berlin, Tel. 3944911
- 26.09.06 Alt-Friedrichsfelde, Alt-Friedrichsfelder 98, 10315 Berlin, Tel. 5252174
- 03.10.06 Im Zentrum, Halemweg 15-19, 13629 Berlin, Tel. 38303588
- 10.10.06 Spandauer Herz, Wörther Str. 33, 13595 Berlin, Tel. 3312957
- 10.10.06 Kaiser Pagode, Potsd. Allee 119, 14532 Stahnsdorf, Tel. 03329.63660

Spieldauer: 2 Serien à 36 Spiele – Einsatz: 10,- Euro

Den Siegern winken Geldpreise – und dem Besten natürlich der Schultheiss Pokal!

Mit freundlicher Unterstützung des

